

Südüngarn

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration:
Lugos, Bonnagasse Nr. 18, (Telefon Nr. 300)
wohin alle Sendungen zu richten sind.

Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und
Mittwoch.

Eigentümer und Herausgeber: Wwe Emil Lechner.
Verantwortlicher Redakteur: Moriz Rosenzweig.

Buchdruckerei Husveth & Soffer, Lugos, Bonnagg. 18
Telefon Nr. 161.

Pränumerationsbedingungen:

Ganzjährig Kr. 16.— Halbjährig Kr. 8.—
Vierteljährig Kr. 4.—
In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit
Frankoendung.
Einzelnnummer: Sonntag 20 H., Mittwoch 12 H.

XXII. Jahrgang.

Lugos, den 21. Juni 1914.

Nummer 49.

Noch einmal die Sperrstunde.

Wir befaßten uns bereits einmal an dieser Stelle unseres Blattes mit dem Problem der einheitlichen Sperrstunde, doch der Umstand, daß die endgültige Regelung der geschäftlichen Sperrstunde nun auch bei uns ins Stadium der Verwirklichung tritt, veranlaßt uns, die Frage ihrer Aktualität halber nochmals zu erörtern, um auch unsererseits zu einer je günstigeren Lösung dieses wichtigen sozial-politischen Problems schon deshalb beizutragen, weil es „Südüngarn“ stets als angenehme Pflicht erachtete, einerseits die kaufmännischen Interessen mit allen ihm zu Gebote stehenden Mitteln zu wahren, andererseits aber auch für die gerechten, durch das Gebot der Humanität begründeten Forderungen der Handelsangestellten eine Lanze zu brechen.

Und eben deshalb, weil uns die Interessen der Handelsangestellten eben so nahe gehen, wie diejenigen der Chefs, unterzogen wir uns der Mühe, uns eines eingehenden Studiums des auf die Sperrstunde der Geschäfte bezughabenden Gesetzes zu befleißigen, um auf Grund der so gewonnenen Einsicht zur Klärung des Standpunktes auf Basis positiver Daten je gründlicher beitragen zu können.

Bevor wir uns aber in die Detailierung der diesbezüglichen gesetzlichen Normen einlassen, sei es uns gestattet, auf unsere speziellen lokalen Verhältnisse hinzuweisen und in Erwägung zu ziehen, mit welchen Modalitäten und auf welcher Basis diese speziellen Verhältnisse mit den Interessen des Publikums, der Kaufleute und deren Angestellten in gerechter

Weise in Einklang gebracht werden könnten. Bei Fixierung der einheitlichen Sperrstunde müssen nämlich die Interessen dreier Faktoren in Anbetracht gezogen werden, um mit Berücksichtigung dieser diversen Interessen eine alle Faktoren befriedigende Lösung des Problems zu erzielen.

Die Sperrstunde soll also so anberaumt werden, daß sie den Interessen des Publikums entspricht. Und hierbei ist es ratsam wohlweislich zu distinguieren! Man komme uns ja nicht mit der Phrase, daß das Publikum sich an Disziplin gewöhnen und seine Bedarfsartikel sich zu gehöriger Zeit besorgen werde.

Jawohl! Derjenige Teil des Publikums, wo der Hausfrau den ganzen Tag über eine wohlgepickte Börse zur Verfügung steht, der gutsituierten, besitzenden Klasse wird es wahrlich nicht schwer fallen, sich an Disziplin gewöhnen, denn die Dienerschaft kann ja — da die Mittel zur Beschaffung den ganzen Tag über zur Verfügung stehen, zu welcher Tageszeit immer die nötigen Bedarfsartikel fürs Haus besorgen. Das gutsituierte, das wohlhabende Publikum würde sich wahrlich leicht disziplinieren lassen, es würde ihm wahrlich nicht schwer fallen, noch im Laufe des Nachmittags, noch vor der Sperrstunde sich seine Delikatessen zu besorgen!

Wie anders aber steht es mit dem armen Proletarier, mit dem Tagelöhner, mit dem Feldarbeiter, der oft erst in später Nachtstunde vom Felde zurückkehrt, der oft erst seinen Tagelohn zu später Nachtzeit erhält! Wie mit dem armen

Flickschuster, der erst spät abends die Arbeit abliefert und der nicht, wie der wohlgenästete Kapitalist auch tagsüber in dem wohlgefüllten Tresor der Eisenkasse wühlen kann, sondern der sich erst aus dem spät abends erhaltenen Erlös seiner Händearbeit noch schnell etwas Mundvorrat für Weib und Kind beschaffen will!?

Wie will man wohl dieses überwiegende Kontingent der Kunden, die arbeitenden Klassen, die erst am späten Abend zu Geld gelangenden Klassen an die Disziplin gewöhnen, sich ihren Strachino, ihre Mustern, ihren Kaviar und ihre Lachsforellen (oh! welch' bittere Ironie!) schon am Vormittag zu besorgen!?

Was nun die Interessen des Chefs anbelangt, müssen auch diese respektiert werden! Wir sind gewiß die Ersten und werden es immer sein, die die edle Intention, die löbliche sozialpolitische Tendenz der einheitlichen Sperrstunde im Interesse der Handelsangestellten vollaufwändigen. Nichtsdestoweniger muß aber bei den jetzigen schwierigen Erwerbsverhältnissen das Interesse der Chefs berücksichtigt und in, womöglichst beide Teile befriedigender Weise gewahrt werden.

Was nun unsere meritorischen Ausführungen anbelangt, können wir dieselben nach dem Vorausgeschickten leicht reassumieren. Der Gesetzartikel XXXVI v. J. 1913 bezieht sich nämlich nur auf die Hauptstadt und einige in deren unmittelbaren Nähe liegende Gemeinden und enthält die Verfügung, daß die Geschäfte, welche keine Lebensmittel verkaufen, von abends 8 bis morgens 6,

„Eserco“

a legjobb patent conserv befőzőüveg.

A jelenkor legcélserűbb és legolcsóbb patent
Befőző üvege

gyümölcs, lekvár, főzelék, méz, gombák stb.
konzerválására. — Egyedelárusítás Lugoson

Szameth Robert üvegudvar
üveg-, porcellán- és alkalmi ajándéktárgyak nagyáruháza.

die Lebensmittel verkaufenden von abends halb 9 bis morgens 5 Uhr geschlossen bleiben. Das Gesetz bezieht sich nur auf die Hauptstadt, räumt aber den Municipipien, sowie den mit Municipalrecht ausgestatteten Städten, wie nicht minder Städten mit geregelter Magistrat das Recht ein, sich ein Statut über die Sperre zu schaffen. Also die Stadt kann mit Anhörung der Interessenten ein Statut über Geschäftssperre ins Leben rufen, aber von Zwang ist keine Rede.

Nichtdestoweniger ist schon in zahlreichen Städten ein auf die Sperre bezug habendes Statut geschaffen worden und wir begrüßen es nur mit Freude, wenn auch die hiesige Kaufmannschaft, deren Loyalität den Angestellten gegenüber ja bekannt ist, eine diesbezügliche Aktion einleitet.

Nichtdestoweniger würden wir an reifliche Konsideration aller Eventualitäten, aller Konsequenzen mahnen und wäre es uns peinlich, wenn durch das, durch die Kaufmannschaft heraufbeschworene Statut, also durch eine Verfügung, die sich selbst auferlegt, gewisse Existenzen gefährdet würden.

Moll's Seidlitz Pulver.

Milde auflösendes Hausmittel für Alle die an Verdauungsbeschwerden und den anderen Folgen einer sitzenden Lebensweise leiden.
Preis der Original-Schachtel 2 Kronen.
In den Provinz-Apotheken verlange man MOLL'S Präparat.

Moll's Franzbranntwein u. Salz.

Schmerzstillende und kräftigende Einreibung bestbekanntes und altbewährtes Hausmittel gegen Gliederreissen und Erkältungskrankheiten aller Art.
Original-Flasche K. 2. -
Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.



Die Erfolge der Demtschinsky'schen Getreideanbaukultur.

(Fortsetzung und Schluß.)

Bei der zur Kukuruzsaat verwendeten Säemaschinen müssen die Löcher des Schöpfrades derart verringert werden, daß dasselbe nur 2—3 Körner aufnehmen kann.

4. In allen drei Fällen genügen 15—20 kg. Samen zum Anbau eines Joches.

Bei den heurigen Versuchen war das Resultat nach zweimaligem Anhäufeln durchschnittlich 30 Akren aus jedem Korn.

Wenn aber den schlechtesten Fall angenommen nur 5 Akren aus einem Korn sich entwickeln, so erhalten wir auf 5 Akren pro

40 Körner genommen 200 Körner, also ein 200faches Erträgnis, was bei 20 kg. Anbau-samen einer Ernte von 40 Meter pro Joch entspricht.

5. Wenn die Saat (vom Aufgehen gerechnet) 2—3 Wochen alt ist, (maßgebend ist, daß die drei ersten Blättchen sich vollkommen entwickelt haben) werden die einzelnen Pflanzen auf eine Höhe von 2 1/2—3 cm. angehäufelt, in der Weise, daß der erste Stengelknoten (jener Knopf, aus welchem sich die Blättchen verzweigen) mit Erde bedeckt sein soll.

6. Das Anhäufeln (womöglichst nach Regen) geschieht auf zweierlei Weise:

a) mittels Handhacke;
b) mittels Handhäufelpflug.
a) Wird die Saat mittels Handhacke angehäufelt, genügt auch ein einmaliges Anhäufeln.

In diesem Falle muß aber das Unkraut im Herbst unbedingt zum zweiten Male ausgerottet werden, bei welcher Gelegenheit auch das zweite Anhäufeln durchgeführt werden kann.

Das zweite Anhäufeln muß nach dem ersten Anhäufeln, nach Verlauf von 12—14 Tagen durchgeführt werden.

(Beim ersten Anhäufeln muß das Unkraut auch ausgerottet werden, ebenso wie beim Kukuruzanhäufeln.)

Die Ausrottung des Unkrautes ist von großer Wichtigkeit, nachdem doch das Unkraut die Nährstoffe des Bodens auch in Anspruch nimmt.

b) Geschieht das Anhäufeln mittels Häufelpfluges, muß dasselbe unbedingt zweimal durchgeführt werden, nachdem die Arbeit mittels Häufelpfluges nicht so vollkommen ist als die mittels Handhacke.

Die ersten Versuche sollen auf kleineren Flächen, aber mittels Handhacke ausgeführt werden, nachdem die Arbeit, wie oben erwähnt, viel vollkommener und das Erträgnis infolgedessen viel größer und viel sicherer ist.

Die Bearbeitung eines Joch Weizens kann mit ebenso viel Arbeit bearbeitet werden, wie ein Joch Kukuruz.

(Die Zahl der Stöcke ist zwar größer, aber die Arbeit geht viel rascher, da die Anhäufelung bloß eine 2 1/2 centimetrische ist). Infolgedessen kann die Arbeit in kleineren Wirtschaften leicht durchgeführt werden. Die Kosten der Mehrarbeit, wird bei dem Ersparnis an Samen erhalten.

Nach dem zweiten Anhäufeln, ist die Herbstarbeit vollkommen beendet.

7. Zeitlich im Frühling kann das Unkraut zwischen den Reihen eventuell noch einmal ausgerottet werden. (Bei den heurigen Versuchen hat die sich mächtig entwickelnde Saat das Unkraut vollkommen erdrückt, so daß dasselbe von selbst abgestorben ist.)

Ist die Saat sehr üppig, oder zu hoch gewachsen was fast immer eintreten wird, so muß dieselbe Mitte April gemäht werden, um eine eventuell Lagerung zu verhüten.

Die erste Behäufelung ist die wichtigste und muß deshalb mit besonderer Vorsicht ausgeführt werden, damit die zarten Blättchen nicht beschädigt werden.

Bei leichtem, trockenem Boden kann die Anhäufelung eine stärkere sein, während bei schwerem Boden, oder bei regnerischem Wetter eine leichtere Anschüttung als wünschenswert erscheint, da die mit einer solchen Bodenmasse überschütteten Pflanzen leicht zugrunde gehen könnten.

Bei der Anhäufelungsmethode ersparen wir ca 70—80% an Samen.

Bei einem so geringen Quantum kann auf dessen Güte besondere Sorgfalt verwendet werden, was bekanntlich auch das Resultat der Ernte sehr günstig beeinflusst.

Die kolossale Bedeutung dieser Methode besteht noch außer dem riesig erhöhten Ernteerträgnisse hauptsächlich darin, daß das Resultat der Ernte von der Witterung nicht mehr so abhängig ist, als bei der gewöhnlichen Kultur, da sich schon nach dem ersten Anhäufeln ein so mächtiges Wurzelsystem entwickelt, und infolgedessen die junge Pflanze so kräftig wird, daß weder Kälte noch Wärme, weder übermäßige Trockenheit oder Feuchtigkeit schädlich einwirken kann. Die Ernte ist also von der Witterung fast gänzlich unabhängig, (wie dies auch in allen modernen westeuropäischen Agrarstaaten der Fall ist) während dem die gewöhnliche Saat teilweise durch einen strengen Winter, teilweise aber auch das Ausbleiben des gewissen guten, warmen Mairegens, oder aber durch zu viel Regen fast ganz vernichtet wird.

Eine Hauptbedingung der Demtschinskykultur besteht darin, daß der Boden vor der Saat gründlich bearbeitet werden muß, nachdem eine 2—3 zentimetrische Anhäufelung nur mittels fein bearbeiteter Erde durchgeführt werden kann.

8. Die Sommersaat muß so zeitlich als nur möglich ist, mit der Feldarbeit zu beginnen, ausgefäet werden. Im Übrigen bleibt das Verfahren dasselbe wie bei der Herbstsaat, mit dem Unterschiede, daß bei der Sommersaat nur eine Anhäufelung vorgenommen werden darf.

II. Umpflanzung.

Bei dieser Methode wird der Samen nach der gewöhnlichen Weise ausgefäet. Wenn die Pflanzen (vom Aufgehen gerechnet) 2—3 Wochen alt sind, (maßgebend ist, daß die ersten 3 Blättchen vollkommen entwickelt sind), werden dieselben aus der Erde genommen und umgepflanzt, und zwar so, daß der erste Stengelknoten, das heißt die Stelle aus welcher sich die Blättchen verzweigen, in die Erde vertieft wird, wobei die Pflanzen um ca 2 1/2—3 cm. tiefer in die Erde zu stehen kommen, als sie vor der Umpflanzung gestanden sind.

Dieses Verfahren wird aber nur aus-hilfsweise angewendet.

Und zwar, wenn wir zur Anhäufelung säen, dann säen wir einige Quadratmeter auch nach der gewöhnlichen Weise, womöglichst dicht. Wenn wir nun bei dem ersten Anhäufeln konstatieren, daß einige Samen nicht aufgegangen sind, so können wir auf diesen Stellen die Mängel durch Umpflanzung ergänzen.

NESTLÉ'S

altbewährtes KINDERMEHL,
vollständige Säuglingsnahrung.

Probedosen und lehrreiche Broschüre über die Pflege des Kindes gratis durch HENRI NESTLÉ WIEN
I. Biberstrasse 97 P.

MÖBEL

Beste und billigste Einkaufsquelle
bei äußerst solider Bedienung
in der LUGOSER MÖBELHALLE des

LÖWILIPÖT

MAX HAMBURGER, MOHREN-DROGUERIE und PARFUMERIE

Lugos, Königsgasse 4 (Mayer'sches Haus)

Medizinalartikel, Chemikalien, Verbandzeuge, Summi-
waren, Haushaltungs-Krankenpflege und photographische
Artikel. Original englische und französische Parfume.

Rum- und Liqueureffenzen.

Cató-Crème

unübertreffliches Hautpflege- und Teint-
verschönerungsmittel. Preis 1.- Krone.

Flaschen-Bier

mit Prägung:

BLAU GEZA

LUGOS

auf der Flasche

und Doppelbrand:



ist anerkannt
erstklassig!!

Beachten Sie den Kork-
Brand: „DREHER ANTAL“.

Tagesneuigkeiten.

Konferenz Lugoser Kaufleute.

Auf Anregung des Ehrenpräsidenten des Vereins Junger Kaufleute, Herrn Edmund Feldmann hielt der Dmke, der Verein Lugoser Kaufleute und der Verein Junger Kaufleute Donnerstag abends in den Lokalitäten des letztgenannten Vereins eine sehr gut besuchte Konferenz behufs Besprechung der einheitlichen Sperrstunde.

Von Seiten des Dmke erschien Präsident Max Hirschl, von Seiten des Vereins Lugoser Kaufleute Präsident Georg Rajkóvits und Sekretär Moriz Rosenzweig, von Seite des Vereins Junger Kaufleute Ehrenpräsident Edmund Feldmann und Präsident Geza Bonomi; außerdem waren sämtliche Vereine durch zahlreich erschienene Mitglieder vertreten.

Den Vorsitz führte Herr Max Hirschl, welcher in seiner Eröffnungsrede auf die Notwendigkeit des guten Einvernehmens unter den Kaufleuten hindeutete.

Edmund Feldmann erörterte hierauf den Zweck der Besprechung. Er beantragt eine in zwei Saisonen geteilte einheitliche Sperrstunde und will dieselbe im Sommer für 7 1/2 Uhr, im Winter für 7 Uhr festsetzen. Bei Geschäften mit Lebensmittelverkauf, je 1/2 Stunde Verlängerung. Josef Szidon will die Geschäfte je

nach ihrer Lage klassifizieren und plaidiert für vollkommene Sonntagsruhe.

Moriz Rosenzweig nimmt den Kleinkaufmann in Schutz, der an den Peripherien der Stadt unter schwierigen und speziellen Verhältnissen mit der Existenz kämpft und beantragt, daß sich die frühe Geschäftssperre nur auf solche Geschäfte beziehe, wo Handelsangestellte in Verwendung stehen.

Georg Rajkóvits schließt sich diesem Antrage nicht an und plaidiert für eine einheitliche Sperrstunde sämtlicher Geschäfte. Nachdem nun die Herren Sigmund Fermoovits, Moriz Schwarz, Moriz Klein und Hermann König zum Gegenstande gesprochen hatten, wurde durch das Bemühen des Herrn Edmund Feldmann folgender einheitlicher Beschluß gefaßt: Für Geschäfte ohne Lebensmittel: Sommer 1/28, Winter 1/27; für Geschäfte mit Lebensmittelverkauf Sommer 8, Winter 1/28. Dem Magistrate wird demnächst der diesbezügliche Statutenentwurf unterbreitet werden.

Personalnachricht.

Obergespan k. u. k. Kämmerer Dr. Joltan v. Medve begab sich am 15. d. nach Budapest und von dort auf seine Besitzung in Kölese, von wo er erst anfangs Juli nach Lugos zurückkehrt.

Ernennungen.

Der Obergespan ernannte den Budapester Einwohner Madar Merizay zum besoldeten Komitats-Verwaltungspraktikanten, den Diurnisten der Zentrale Johann Mihnerong zum Ujmoldovaer Bezirks-Hilfs-Offizial und den Diurnisten Konstantin Katalincza zum Bezirks-Hilfs-Offizial nach Boksánbánya.

Amtdisitation.

Gerichtshofpräsident, Kurialrichter Guido v. Wojnich weilte vorige Woche in Facsád, wo er das königl. Bezirksgericht einer Amtdisitation unterzog. Er drückte über die vorgefundene Ordnung seine Zufriedenheit aus.

In den Ruhestand.

Der Bezirksrichter am Facsáder königl. Bezirksgerichte und ehemalige Lugoser Staatsanwalt Koloman Bartha wurde zufolge Krankheit in den Ruhestand versetzt. — Der Oberoffizial des Lugoser königl. Gerichtshofes Anton Schmidt wurde nach 30jähriger Dienstzeit pensioniert und auf die zu besetzende Stelle den Konkurs ausgeschrieben.

Scharfschießen der Honved.

Die Lugoser Honvedtruppen veranstalten am 24. und 27. Juni von vormittags 8 bis nachmittags 2 Uhr nordöstlich von der Gemeinde Harmadia im Tale des Tapia Baches ein Feldmäßiges Scharfschießen.

Ich gebe meinen Kindern keine Germehlspeisen, denn mein Mann ist Kinderarzt und ein entschiedener Gegner der schwerverdaulichen Mehlspeisen. Da die Kleinen aber doch Mehlspeisen bekommen sollen, backe ich ihnen Kuchen, Torten, Aufläufe mit Dr. Detkers Backpulver. Zum Abendtisch gebe ich ihnen Puddings aus Milch und Eiern mit Verwendung der ausgezeichneten Puddingpulver von Dr. Detker oder delikate Creme aus Dr. Detkers Tibona-Creme-Pulver und zur Abwechslung mache ich den Kleinen ab und zu aus Dr. Detkers roter Grütze eine besonders erfrischende Nachspeise. Lauter Speisen, die bekömmlich, nahrhaft und, last not least, billig sind.

Auf der Studienreise.

Die auf einer Studienreise begriffenen Hörer der Budapester höheren Gewerbeschule trafen mit ihrem Professorenkörper Freitag in Lugos ein. Sie besichtigten mehrere hiesige Industrieanlagen, so besonders die Leistenfabrik, die Textilfabrik. Bei der Rückkehr aus letzterer kehrten die Studenten in das an der Ecke der Kossuth- und Buziásergasse gelegene Sommerlokal, eine der frequentiertesten und bestrenommierten Gartenlokalitäten zu einer Pause ein, und verblieben daselbst bei flottem Regelschießen bis zum Abgang des Zuges.

Maturakränzchen.

Die Maturanten des hiesigen Obergymnasiums veranstalteten Samstag den 27. d. M. im großen Saale des Hotels „König von Ungarn“ ein Maturakränzchen, zu welchem die Einladungen demnächst versendet werden. Das Entre per Familie beträgt 5 K, Personenkarte 2 K, Studentenkarte 1 K.

Selbstmord.

Der 56jährige Delenyeser Zinsasse Peter Voda hat sich am 18. d. M. erhängt. Er wollte schon am vorgehenden Tage in selbstmörderischer Absicht in den Brunnen springen, doch hielten ihn seine Angehörigen von diesem Vorhaben zurück. Ursache seiner verzweifeltsten Tat war große Armut und übertriebener Ehrgeiz, der ihm nicht erlaubte, daß er oder seine Angehörigen Almosen annehmen. Die gerichtliche Kommission erschien am 19. d. M. behufs Einleitung der Untersuchung am Schauplatz.

Dr. VEGICSEK'sches Sanatorium in Boksánbánya.

Physikalisch diätetisches Institut im Komitat Krassó-Szörény.

Beste Heilerfolge bei Nervenleiden jeder Art; bei Erkrankungen des Magens, des Darmes, Leber, Nieren, Blase und der Luftwege; bei Rheumatismus, Gicht und Zuckerkrankheit; bei der Blutarmut und ihre Folgezuständen; bei Frauenleiden und Geschlechtskrankheiten; bei Skrophulose.

LUFTHÜTTEN!

PENSION!

PROSPEKTE!

Josef Strobl Uhrmacher Lugos

u. Juvelier

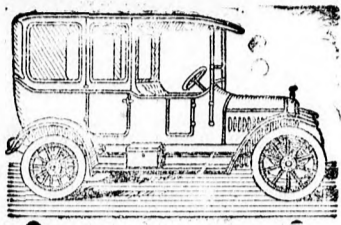
Bonnazgasse Nr. 7.
(Bayer'sches Haus.)

Übernimmt die kompliziertesten Uhren- und Juvelenreparaturen, Modernisierung alter Juvelen nach neuester Fagon in eigener Werkstätte. Reichhaltiges Lager von Wand- und Taschenuhr bester Qualität.

Pünktliche Bedienung!

Billige, festgesetzte Preise!

Automobile



wenig gebrauchte, sind zu verkaufen. In Ungarn stehen 150—200 Stück in grösster Auswahl ständig zur Verfügung, sowohl für Transporte, wie auch für Stand- und Tourengebrauch, offene und geschlossene Automobile, ferner Autobusse und Lastautomobile. Ständige Ausstellung in sämtlichen Fabrikaten, letzten Typen und für jeden Zweck von K 1000.— aufwärts in jeder Preislage.

Wenig gebrauchte Gummi und Ausrüstungen, Budapest, VI., Liszt-Ferenc-tér 3. sz. Telefon 149—62.

ALEXANDER FEKETE.

Konzert Kalman.

Das durch den Künstler der königl. Oper Oskar Kalman im Stadttheater veranstaltete Konzert, erzielte einen außerordentlichen, sensationellen Erfolg. Das Theater war bis zum Erdrücken ausverkauft und war die Kreise unserer Sozietät vollzählig erschienen, um sich den Kunstgenuss nicht entgehen zu lassen, den jungen Künstler zu hören, dessen Aufstieg durch seine in der Oper errungenen Erfolge gesichert erscheint. Es wäre banal, wollten wir, nach jenen Lobhymnen, in welche die Musikkritiker der hervorragendsten und maßgebendsten Budapester Blätter einstimmten, uns an eine Kritik des jungen Meisters heranzuwagen. Der stürmische, frenetische, nicht endenwollende Applaus, das lebhafteste Zujubeln, die rauschenden Beifallstürme, welche jede seiner Piecen begleiteten, sprechen viel beredter, als jede Kritik und stellen seinem meisterhaften Können ein ehrendes Zeugnis aus und es erfüllte uns mit Stolz und Freude, daß einem Sohne unserer Stadt eine solche Ehrung zuteil wurde. In Frl. Konstantine Schmidt lernten wir eine äußerst stimmbegabte, talentierte Sängerin kennen; ihre Darbietungen erzielten einen durchschlagenden Erfolg. Die allerliebste, jugendliche Pianistin, Frl. Irene Weigand spielt mit verblüffender Technik, mit Verständnis und feinfühligem musikalischer Auffassung des Themas. Das Publikum bereitete der reizenden, jugendlichen und überaus sympathischen Künstlerin einen rauschenden Beifall.

Todesfälle.

Donnerstag den 18. d. M. verstarb der hies. Kaufmann Johann Kludsky, Teilhaber der Firma Hecker u. Kludsky im 53. Lebensjahre. Das Begräbnis hat Samstag den 20. d. M. nachmittags um 4 Uhr stattgefunden. Am 20. d. M. verschied nach längerem Leiden der hiesige Konditor Otto Adam im 45. Lebensjahre. Das Leichebegängnis wird heute Sonntag den 21. d. M. vom Trauerhause Buziásergasse Nr. 31 nach evang. Ritus stattfinden.

Aus dem Gewerbe-Liederkranz.

Der Gewerbe-Liederkranz veranstaltet am 28. d. M. in den Lokalitäten des Gewerbeschutz-Vereins eine mit Programm und Tanz verbundene Hausunterhaltung. Das Entree beträgt per Person 1 K., Familienkarte 2 K. Das Verein rüstet auch zu einem in Buzias und Berseöz abzuhaltenden Konzert.

Sommerunterhaltung.

Der Verein Lugoöser Kaufleute (ehemals Verein der Kleinkaufleute), veranstaltet heute Sonntag den 21. d. M. in dem in der Nähe der Honvedbaracken gelegenen Gasthaus „Japan“ eine mit Picknick und Gratisbier verbundene Sommerunterhaltung. Gäste sind gerne gesehen.

Preis-Scheibenschießen.

Das am vergangenen Sonntag wegen ungünstiger Witterung verschobene Preis-Scheibenschießen der Schützler der städt. Bürgerschule findet unter allen Umständen heute, Sonntag nachmittags in der militärischen Schießstätte statt.

Lugoöser Dilettanten in Buzias.

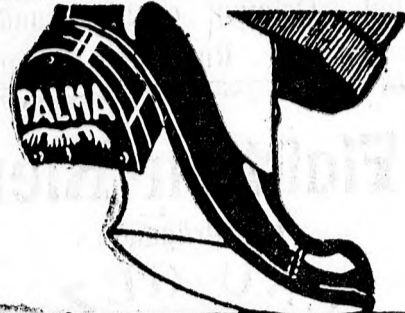
Der Lugoöser Diurnistenklub veranstaltet Sonntag den 21. d. M. im Brunnsaale des Hotels Hörnyefi in Buzias eine Vorstellung, bei welcher „Sárga csikó“ zur Aufführung gelangt, mit welchem die wackere Dilettantengarde auch im Lugoöser Theater einen glänzenden Erfolg erzielte.

Bahnunfall.

Freitag vormittags verbreitete sich in der Stadt die Nachricht von einem gräßlichen Bahnunglück. Man erzählte sich, daß mehrere Menschen getötet, andere schwer verwundet wurden. Zum Glück erwies sich das Gerücht als unwahr; es ereignete sich wohl ein Unfall, doch ist Gottlob kein Menschenleben zu beklagen, da wie durch ein Wunder sowohl das Bahnpersonal, als die Passagiere unverfehrt blieben. Zufolge Unterwaschung des Bahnkörpers entgleiste der Freitag früh um 5 Uhr 55 Min. in Lugoös fällige, aus Marzsina kommende Personenzug Nr. 3513 zwischen Begamonostor und Jgazfalva. Der Zug, den der Maschinführer Stefan Szekeres leitete, fuhr mit regelmäßiger Geschwindigkeit, doch auf einmal hörten die Passagiere ein donnerndes Geräusch. Die Waggons rutschten zufolge Schienenbruchs vom Bahndamm und die Erschütterung war so groß, daß die meisten Waggons total zertrümmert wurden. Die Passagiere, unter denen große Panik herrschte, konnten nur mit Mühe unter den Trümmern hervorkriechen. Zur Untersuchung begab sich unter Leitung des Temesvarer Betriebsleiters Gedeon Hoitsy und Oberinspektor Bela Zeitler eine Kommission auf den Schauplatz des Unfalles.

Schreibmaschinen-Wettbewerb.

Die Leitung des mit der Lugoöser röm.-kath. Bürgerschule verbundenen Handelslehrcurses veranstaltet mit ihren Abiturienten am 24. d. M. nachmittags um 4 Uhr im Brunnsaale des Klosters auf den durch die Temesvarer Firma Sebastian Majtinsky & Comp. bereitgestellten Schreibmaschinen System Smith und Broß ein Wettreiben. Als erster Preis ist eine goldene Uhr, als zweiter eine goldene Kette, als dritter ein goldener Ring ausgesetzt. Gäste sind gerne gesehen.



der elastische Absatz

PALMA

Beobachten Sie die DAUERHAFTIGKEIT

Footballmatch.

Der Lugoöser Turn- und Fechtverein veranstaltet Sonntag den 21. d. M. mit dem Berseöz Athletischen Klub einen Footballmatch. Der LTVE tritt in den MLSZ ein und wird sich um den Südingarischen Preis bewerben, zu welchem Zweck es erst drei Probematch bestehen muß. Der erste wird Sonntag stattfinden. Die Lugoöser Truppe besteht jetzt aus sehr guten Kräften, deren größerer Teil auf Budapestener Bahnen viel lernten und ihre Erfahrungen nun hier verwerten. Es steht ein schöner und heftiger Kampf zu erwarten. Der Match findet auf der hinter der Holzner'schen Anlage befindlichen neuen Bahn statt.

Großer Künstlerabend in der Olympia.

Die agile Direktion der Olympia hat für eine interessante Attraktion Sorge getragen, indem sie für Montag und Dienstag Frl. Klona Szab die beliebte Primadonna des „Royal“ Orfeums acquirierte, die mit einer Elite-Künstlergarde geistreiche Aperçus und Blüets von Franz Molnar und Friedrich Korinthy vortragen wird. Klona Szab ist die erste Vortragskünstlerin des Landes und bedeutet ihr Auftreten für das Publikum einen genussreichen Abend. Außer der Kabarettvorstellung gelangt noch der neueste Gaumondfilm „A hadititok“ auf die Leinwand.

Telefon der Redaktion u. Admin. 300

Für Weintrinker zur Mischung des Rebensaftes!

MATTONI'S GIESSHÜBLER

naturlicher alkalischer SAUREN WASSER

neutralisiert die Säure des Weines angenehm prickelnder Geschmack. Kein Färben des Weines.

Korkbrand

Offertverhandlung.

Anlässlich der am 16. Juni stattgefundenen Offertverhandlung zur Erbauung des Karánfjebeser Komitatspitals sind folgende Offerte eingelaufen:
 Auf sämtliche Arbeiten mit Spezialisierung des Hauptgebäudes, der Desinfizierungsanlage in einer Summe und besonderen Überflugh des Lungenfanatoriums:
 Ternovits Kristóf és J., Lugos . 207098-86 88919-56
 Fischer Adolf, Lugos 209650-78 93227-47
 Klein Jenő, Temesvár 240477-95 101664-16
 Járítz, Fintz és Stempel, Ksebes 225258-54 96232-44
 Auf sämtliche Arbeiten, aber ohne die biologische Klärungsanlage:
 Margalit Andor, Budapest . . . 227010-67 109563-47
 Auf sämtliche Arbeiten aber ohne Klärungsanlage mit Zentralheizung:
 Steiner József, Budapest . . . 197917-62 91660-93
 Auf sämtliche Arbeiten aber ohne Zentralheizung und Wasserleitung:
 Weisz Ö. és Friedmann Á., Bpest 180859-51 7759770
 Auf Zentralheizung, Warm- u. Kaltwasserleitung, Kanalisierung und biologische Klärungsanlage:
 Szepessy Sándor utóda, Bpest . 55905-06 16398-79
 Törs és Ormai, Budapest . . . 57147-76 17439-23
 Szentgyörgy és társa, Budapest 58850-09 18071-32
 Biró M., Budapest 60954-50 18438-23
 Körting B. és E., Budapest . . 62442-67 20122-84
 Ritschall és Henneberg, Bpest . 69519-47 16575-18
 Bründl János, Budapest 67070-68 17554-19

Zentralheizung, Wasserleitung u. Kanalisierung:
 Knuth Károly, Budapest 54227-86 16908-79
 Rohonczy Hugó, Budapest 54531-62 16274-78
 Gesamtarbeit ohne Zentralheizungsanlage:
 Adány Arnold, Budapest 52415-94 5404-64
 Wasserleitung- und Kanalisierungs-Arbeiten:
 Weitzenhoffer és tsa, Temesvár 17157-13 11634-32
 Dampfwafr-, Küchen- u. Desinfektionseinricht.:
 Magyar mosógépgyár, Bpest . . . 26869-01
 Wasch-Desinfektionseinrichtung:
 Perzikáner és társa utóda
 Lichtrits Károly, Budapest . . 10239-
 Kücheneinrichtung:
 Munkácsy Gyula, Budapest . . . 3900-
 Első magyar lakatos- és
 lemezgyár, Eger 5640-
 Eisenbeton-Arbeiten:
 Holstein és Steinertestv., Bpest 46718-35
 Zement- und Keramik-Arbeiten:
 Vodas Sándor, Budapest 10246-23 6127-03
 Zementpflaster-Arbeiten:
 Budapesti zsolnai-féle porcellán
 és fayence gyár r. t. 1900- 1897-20
 Kuffstein- und Zement-Arbeiten:
 Bala József, Budapest 15258-80 71311-60
 Tischler-, Schlosser- und Anstreicher-Arbeiten:
 Stöckl Péter, Lugos 30660-70 11229-80
 Spengler-Arbeiten:
 Schaub József, Lugos 3931-50 2988-60
 Glafer-Arbeiten:
 Gross Ignác, Lugos 3274-50 1549-80

Linoleum-Arbeiten:
 Elsinger M. J. és fia, Bpest . . . 4899-
 Langer H., Budapest 6817-20
 Rolleaux-Arbeiten:
 Tabár Mihály, Lugos 1580-25 419-25
 Bildhauer-Arbeiten:
 Uitz Gyula és Miklós, Bpest . . . 661-85

Kundmachung.

Der nächste Lugoser

Jahr-Markt

beginnt am 3. Juli 1914 und endet am 5. Juli 1914.

Der Auftrieb sämtlicher Tiere ist gestattet.

Dr. Willer, Bürgermeisterstellv.

Lugos r. t. város polgármesterétől.
 1914. június 12.

Hirdetmény.

Az érdekelteknek tudomására hozom, hogy Báró Wüllersdorf Urbán Bernát altengernagy által két szegény beteg tengerész-katonára segélyezésére létesített alapítványra a m. kir. honvédelmi miniszter ur pályázati hirdetményt bocsájtott ki. A pályázati feltételek az érdekeltek részéről a város-háza irattárában a hivatalos órákon belül megtekinthetők.

Lugos, 1914. június 12.

Dr. Baltescu, polgármester.

Lugos r. t. város polgármesterétől.
 1914. június 12.

Hirdetmény.

Alulírott adóhivatal az 1909. évi V. t. c. 19. §-a értelmében ezennel közhírré teszi, hogy az 1913. évben lejárt ideiglenes adómentes szállók új osztályozása, a helyszínen eljáró bizottság által osztályozás szempontjából, a VIII. sz. jegyzékben felvéettek, és ezen jegyzék a városi adóhivatal hivatalos helyiségében f. é. június hó 10-től július 10-ig közszemlére ki van téve.

Miről az érdekeltek azzal értesítettek, hogy esetleges felszólalásaikat ezen záros határidő alatt a lugosi m. kir. pénzügyigazgatóságához címezve, Lugos város adóhivatalánál beadhatják.

Lugoson, 1914. június 10.

Kiritza.

Apotheker A. THIERRY'S BALSAM



Ist ein unverweicht wirksames Heilmittel bei Krankheiten der Lunge und der Brust, lindert den Katarach und stillt den Auswurf, bennimmt den schmerzhaften Husten. Behebt Halsentzündung, Heiserkeit, und Halskrankheiten, Fieber, besonders Magenkrampf und Kolik. Heilt die goldene Ader und Hämorrhoiden, reinigt die Nieren und stärkt den Appetit und die Verdauung. Tient vorzüglich bei Zahnschmerzen, hohlen Zähnen, Mundfäule und allen Zahn- und Mundkrankheiten, Aufstossen und üblen Geruch von Mund und Magen. Ist ein gutes Mittel gegen Würmer und Bandwürmer. Heilt alle Wunden, Narben, Kottlauf, Hitzblattern, Fisteln, Warzen, Brandwunden, erfrorene Glieder, Krätze, Krüde und Ausschläge, Ohrenschmerzen zc. Soll in keiner Familie, insbesondere bei Influenza, Cholera- und anderen Epidemien fehlen. Man adressiere:

An die Schutzengel-Apotheke des
 A. Thierry in Pregrada bei Rohitsch.
 12 kleine oder 6 Doppelflaschen oder eine große
 Spezialflasche 5 Kronen 60 Heller.
 Bei größeren Bestellungen bedeutend billiger!

Thierry's allein echte Centifolien-Salbe.

Verhindert und behebt Blutvergiftung. Macht zumeist schmerzhaft Operation überflüssig. Finder Anwendung: Bei böser Brust der Wöchnerinnen, Stocung des Milchabflusses, Brustverhärtung, bei Kottlauf, offenen Füßen oder Weinen, Wunden, Salzfluß, geschwollenen Füßen, selbst bei Knochenkratz; bei Dieb-, Stich-, Schuß-, Schnitt- und Quetschwunden; zur Herausziehung aller Fremdkörper, als: Glas- u. Holzsplitter, Sand, Schrote, Dornen zc.; bei allen Geschwüren, Gewächsen, Karbunkeln, Neubildungen, selbst Krebs; bei Fingerringen oder Tadel, Nagelgeschwüren, Blasen, wundgegangenen Füßen, Brandwunden, beim Durchliegen der Kranken, bei Blutgeschwüren, Ohrentaufen und Wundsein der Kinder zc. zc.

Es kosten 2 Tiegel 3 Kronen 60 H. Vorausanweisung oder Nachnahme des Betrages. Erhältlich bei Apotheker Josef v. Török und in den meisten Apotheken Ungarns. Engros in den Drogerien Thalmaner & Seitz, Kochmeister Nachfg., Brüder Radanovits, Budapest. Wo kein Depot ist, bestelle man direkt von der

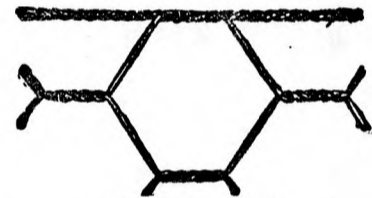
Schutzengel-Apotheke des A. Thierry in Pregrada bei Rohitsch.

Kutter & Schrantz H.-G.

Siebwaren- u. Filztuchfabr. Ungarland. Niederlassung.
 BUDAPEST, X., GYÖMRŐI-UT 80/92
 empfiehlt ihre im fertigen Zustande, dem:
 :: nach nachträglich feuerverzinkten ::

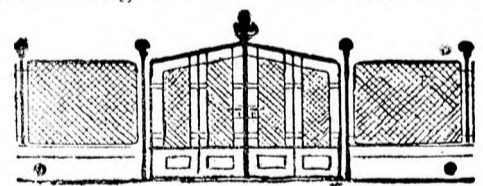
Mehrfach gedrehten Maschindrahtgeflechte

Vorzügliche Verzinkung!



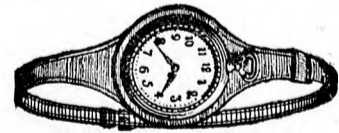
Billige Preise!

als ein an Dauerhaftigkeit paarloses Erzeugnis. (Nicht zu verwechseln mit anderen Drahtgeflechtsgattungen, welche alle aus gewöhnlichem verzinkten Draht hergestellt werden.) Stacheldrähte, glatte Drähte und Doppelnägel zu sehr billigen Preisen erhältlich. — Preisliste und Muster gratis u. franko. Ferner empfiehlt sie folgende Erzeugnisse:



von der einfachsten bis zur reichsten Ausführung bei Vorzugspreisen. Kostenvoranschläge sammt Entwürfen gratis u. franko.

Eine Uhr



geben wir Ihnen, wenn Sie unsere 100 Ansichtspostkarten im Bekanntheitskreis verkaufen. Die Uhr ist prachtvoll verziert, für wichtigen und verlässlichen Gang einjährige Garantie. Die 100 Postkarten senden wir Ihnen in Kommission frei und nach Einendung von R 7-25, erhalten Sie von uns die Uhr frei und franko zugeschickt. Damenuhr oder Rembanduhr R 1-25 extra.



I. Stern Company G. m. b. H. Abt. 281. Berlin W, 30. Münchenfr. 49.

BRÜNN-KÖNIGSFELDER MASCHINENFABRIK
 GENERALVERTRETER: RÁCZ FERENCZ INGENIEUR, Budapest, FALK MIKSA u. 8.
 VORTEILE UNSERER MASCHINEN:
 GERINGSTER VERBRAUCH, ABSOLUTE
 BETRIEBSSICHERHEIT, PROMPTE LIEFERUNG.
 BESTE BETRIEBSMASCHINEN FÜR
 ÖKONOMIEN, MÜHLEN, INDUSTRIE
 BETRIEBE, ELEKTRICITÄTSANLAGEN.
 KOSTENVORANSCHLAG, INGENIEURBESUCH GRATIS.

MOTORE
 DIESEL -
 BRUNA
 SAUGGAS
 ERDGAS
 BENZIN

Und complete Motordreschgarnturen.




Johann Hlobil

Erste Lugoser auf Elektrizitätsbetrieb eingerichtete Anstalt für Stofffärberei, Kleiderputzerei und Dampfwäscherei

— L u g o s, Kirchengasse Nr. 6 —

(im eigenen Hause, neben der röm. kath. Kirche).

TELEFON 218.

Übernimmt allerlei Kleider zum färben, Herren-, Damen- und Kinderkleider zum putzen, wie auch allerlei Wäsche zum waschen und bügeln bei billigen Preisen.

Erste Wiener Mieder-Spezialistin
Josefine Binder
 LUGOS, Bonnazgasse 13.

Erlaube mir die geehrten Damen von Lugos u. Umgebung auf mein

fischbeinloses
Komodmieder

aufmerksam zu machen. Selbes schnürt die Figur vorzüglich, ohne daß die Dame nur den geringsten Druck verspürt und sind schon von **8 Kr.** an erhältlich.

Jedes einzelne Mieder von mir gekauft, ist meine eigene Erzeugung und keine Fabrikware. Hier werden Mieder u. Miederleibchen nach Maß, Geradehalter, Damenbandagen für besondere Umstände, Bruch usw. verfertigt.

Reparaturen werden angenommen u. billigst berechnet.

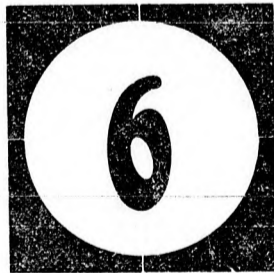
Ich erbitte mir daher Ihr ferneres Wohlwollen und zeichne stets mit besonderem Vergnügen, Ihren geschätzten Aufträgen entgegengehend hochachtungsvoll

Josefine Binder.

Az országban
20.000
 árusítónál kapható

A NAP

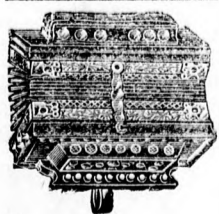
Egy szám



fillér

Minden városban és községben A NAP-ot megérkezése után árusítónk kívánatra

házhoz szállítja.



Jedem Musikfreund

Alle in dieses Fach schlagende Reparaturen, wie auch Klavierstimmungen, werden fachgemäß und gewissenhaft ausgeführt bei

Franz Frohmann Musikinstrumentenerzeuger
 Lugos, Bonnazgasse 10.

SOMMERSPROSSIGE

garstige Mädchen und Frauen mit Leberflecken und Ausschlägen, erlangen sofortige Hilfe durch

DIEWELTBERÜHMTE FÖLDES SCHE

MARGIT-CRÈME UND
SEIFE

Margit-Crème beseitigt sofort Sommersprossen, Leberflecken, Hautausschläge, Mitesser und allerlei Hautkrankheiten.

Margit-Crème macht die Gesichtshaut frisch, rosig und lässt Falten und Runzeln verschwinden. Margit-Crème wird von den schönsten Frauen der Welt, Fürstinnen, Gräfinen, Baroninen, berühmten Künstlerinnen usw. benutzt und sie alle sind von ihrer einzig dastehenden hautkonservierenden und hautverschönernden Wirkung entzückt. Bestellungen über 6 Kronen effektuiert überallhin franko

Koloman von Földes Apotheker Arad.

Erhältlich in den Apotheken in Lugos: Joh. Hutjig & Co., Ferdinand Rieger, Lud. Vértés u. Johann Fijther; Resicza: Johann Csapós Oravicza: August Knoblauch.

Im Stockwerke des Hotel „Post“ sind zwei zu Kanzleizwecken geeignete

Zimmer

vom 15. Juni angefangen

zu vermieten 

**Schwimm-
 schul-
 Eröffnung!**

Ich beehre mich bekannt zu geben, daß ich meine Schwimmschule eröffnet habe und steht sowohl zum Freischwimmen für Damen und Herren, vollständig neu renoviert, dem werten Publikum zur Verfügung.

Um zahlreichen Zuspruch bittet achtungsvoll

Martin F. Karl.

Hotelverkauf.

Ein seit Jahren gut eingeführtes, in einer der frequentiertesten Strassen von Lugos gelegenes **Hotel und Restauration, samt Einrichtung** ist krankheitshalber sehr billig

zu verkaufen.

Näheres bei Jakob Földes, Lugos, Heuffelg. 7

Grand Café Bristol

Gut ventilierte Lokalitäten. Täglich Konzerte. Tägliche Kursberichte.
Die gelesensten Journale liegen auf.
Für erstklassige Getränke und
aufmerksame Bedienung bürgt

SALOMON & CSONTOS

Zur Herbstdüngung!

ECHTES TOMASMEHL

Original Stein-Marke ist das beste u. billigste Phosphorsäure-Düngemittel! Nur echt, wenn in diesen Sack, gefüllt und mit Original-Plombe versehen ist. Jeder Sack trägt den Prozentgehalt der Ware. Vor Fälschungen wird dringend gewarnt. Es wird auf die gegenwärtigen äusserst billigen Preise besonders aufmerksam gemacht.

Wilhelm Kalmár
Generalvertreter der Tomaspophatfabriken, Berlin Budapest, VI., Andrassy-ut 49




Vom Bürgermeisteramte der Stadt Lugos,
3. 8301 - 1914.

Kundmachung.

Es wird hiemit bekannt gemacht, daß die auf der städt. Schlachtrücke befindlichen Kühlkammern dem g. Publikum zur Verfügung gestellt sind. Die diesbezüglichen Wünsche sind an die Direktion der Schlachtrücke zu richten. Die Benützungsgebühren werden von Fall zu Fall im Wege des Auerkommens festgestellt und richten sich selbe nach dem Maße der Benützung.

Lugos, 13. Mai 1914.

Dr. Baltescu, Bürgermeister.



Ueberaus reichhaltiges

! Wert-Tombola !

erfolgt Sonntag am 21. d. M. im

Café „ORIENT“

Für vorzügliche Kaffeehausgetränke und exquisiten Buffet bestens gesorgt. Um zahlreichen Besuch höflichst bittend.

Hochachtungsvoll **Alexander Kocsonka**



8396—1914. kig. sz.

Lugos r. tan. város polgármesterétől.

Hirdetmény.

A temesvári utcai új vásártéren létesített épületek nagy szabad felületei hirdetések céljaira bérbe adatnak. A bérlet tartama 2 évre szól, 1916. év június hó 30-ig bezárólag és fizetendő ezen időre a hirdetés által igénybe vett terület után 12 korona.

Felhívom tehát mindazokat, kik a hirdetéseknek a jelzett helyen való kiváló előnyeit a maguk részére biztosítani akarják, hogy ezen szándékukat a mérnöki hivatalban a hivatalos órák alatt mielőbb bejelentésük.

A mérnöki hivatalban megállapított díjnak a városi pénztárba való befizetése alkalmával vett nyugta alapján lehet azután a bérbe vett falterületen a hirdetést elkészíttetni.

Dr. Baltescu, polgármester.

Gegen Sommerprossen, Rote, Leberflecken, Wimmerln, wie überhaupt gegen Hautunreinlichkeiten jeder Art, welche Frühjahrsluft und Sonne, sowie auch raue Herbstluft verursachte, ist die

Orientalische Crème „ZEIDIJJE“

(Probetiegel 80 Heller, Doppeltiegel K. 1-60, großer, eleg. Goldtiegel K. 2-40) von geradezu verblüffender Wirkung; diese mit orientalischem Wafpolver „ZEIDIJJE“ (K 1-50) und orientalischer Seife „ZEIDIJJE“ (K 1.-) angewendet, erhält die Haut dauernd samtweich, verhindert gänzlich jede Verhärtung, Verrunzelung und Spaltung. Orientalisches „Puder ZEIDIJJE“ (weiß, rosa, crème à K 2.-) verdeckt diskret alle Gebrechen des Teints. Fleur de Roses „ZEIDIJJE“ (K 3.-) ist eine vollständig unschädliche Rosenfarbe und nicht einmal das geübteste Auge kann die künstliche Färbung der Wangen wahrnehmen. Prämiert Paris, London, Prag mit goldenen Medaillen. Tausende Anerkennungen. Vor Nachahmungen mit ähnlichen Namen wird gewarnt. Verlangt ausdrücklich „ZEIDIJJE“ Schönheitspräparate aus dem Orient! Erhältlich in den meisten Apotheken, Droguerien u. Parfümerien Österreich-Ungarns, Deutschlands, Rußlands, Rumäniens und Serbiens. Wo nicht erhältlich, wende man sich an den alleinigen Erzeuger

PARFUMERIE ORIENTALE
G. PROESE, Brcka (Bosnien).

Erfolgreich

inferiert man unstrittig nur in dem zweimal wöchentlich erscheinendem politischen Blatte

„Südungarn“

da dasselbe sehr stark verbreitet ist.

Klythia-Puder
zur Pflege der Haut,
Verschönerung und Verfeinerung des Teints.
Elegantester Toilette-, Ball- u. Salonpuder,
weiß, rosa oder gelb.
Chemisch analysirt und begutachtet von Dr. J. J. Pohl, k. k. Professor in Wien. — Anerkennungs-Schreiben aus den besten Kreisen liegen jeder Dose bei.

GOTTLIEB TAUSSIG
Fabrik feiner Toilette-Seifen und Parfümerien
k. u. k. Hof- und Kammerlieferant,
Wien XII., Schönbrunnerstraße 15.

Preis einer Dose K 2-40.
Zu haben in Lugos **Recht & Schwarz, Suczik & Comp. und Fischer J.**



**Heizkohle, Koks
sowie Brennholz**

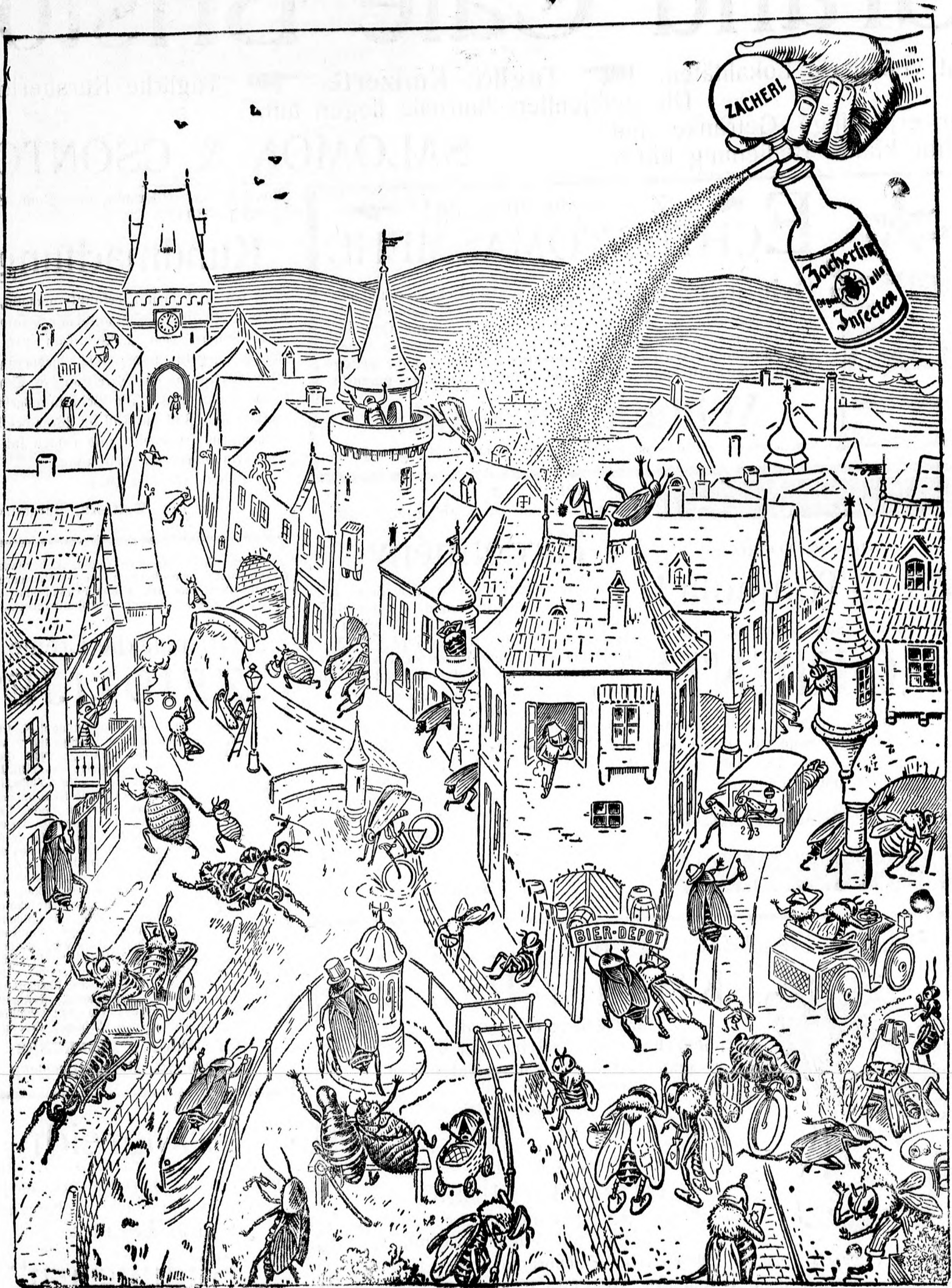
billig zu haben bei

Friedmann Mór **Lugos**

Telefon 152.

Régivár-utca 22.

Telefon 152.



Verlangst Du „Zacherl“ in weltberühmter Güte,
 Verehrte Leserin, nimm's niemals in der „Tüte“!
 Einzig ist die Flasche echt,
 Die geschützt nach Markenrecht.

Die wahre Hilf' bei Nacht und Tag
 Gegen jede und jede Insektenplag'
 Such' — damit Du sicher bist,
 Wo Zacherl's Plakat ersichtlich ist.